
Bio-Winzer:innentage 2025

Donnerstag, 27. Februar 2025, 12 bis 17 Uhr:

- *Gudrun Strauß, AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH*: Verbreitung der Amerikanischen Rebkade und Ausbrüche von Flavescence dorée – wie kritisch ist die Lage in Österreich? Übertragungswege von Flavescence dorée, Krankheitsdynamik und Entwicklung in den österreichischen Weinbaugebieten.
- *Sabrina Dreisiebner-Lanz, Bio Ernte Steiermark*: Bio-Weinbau im Insektizid-Konflikt - Erfahrungen aus der Steiermark: wie kann der Bio-Weinbau auf Flavescence dorée reagieren; einzelbetriebliche Strategien und überbetriebliche Aspekte.
- *Christian Eitler, Landwirtschaftskammer Niederösterreich*: Neu möglich: Entalkoholisierter Bio-Wein - Die Entalkoholisierung von Wein wird neu auch für Bio-Wein zugelassen. Aktuelles zur (künftigen) Gesetzeslage in der EU und in Österreich; was ist zu beachten hinsichtlich Verfahren, Einschränkungen und Etikettierung.
- *Lisa Käßler und Ulrich Fischer, DLR Rheinpfalz, Weincampus Neustadt*: Erfolgsfaktoren für entalkoholierte Weine – gezielte Weinbereitung für bessere Qualitäten; Verfahren der Entalkoholisierung; Gründe und Vermeidung von Aromaverlusten; Vinifikation für aromaintensive Ausgangsweine; Maßnahmen nach der Entalkoholisierung; Stabilisierung und Abfüllung entalkoholierter Bio-Weine.
- *Markus Huber, Weingut Huber*: Entalkoholisierung von Wein – Praxiserfahrungen; Erfahrungen im Keller und am Markt mit entalkoholisierten Weinen.
- *Claudia Preininger, AIT Austrian Institute of Technology GmbH*: Mikroplastik in landwirtschaftlichen Böden: Quellen und Vermeidung - Auswirkungen von (Mikro)Plastik im Boden. Welche Eintragsquellen von Mikroplastik in landwirtschaftliche Böden sind für den Weinbau relevant? Worauf ist zu achten, um Einträge zu vermeiden, bspw. hinsichtlich Kompost.
- *Austausch und Diskussion in thematischen Break-Out Rooms mit den Referent:innen*

Anrechnung pro Halbtage und bei Anwesenheit am jeweiligen Kurstag (mind. 80% der Veranstaltungsdauer):

Die Veranstaltung kann mit 2 Stunden als Anerkannte Weiterbildung ÖPUL-Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise angerechnet werden.

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer:	5 Einheiten
Kursbeitrag:	50,00 € Kursgebühr
Fachbereich:	Pflanzenbau
Zielgruppe:	Landwirtschaftliche Betriebsführer/innen
Anrechnung:	2 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO, 1 Stunde(n) für Sachkunde PS Weiterbildung